

30.4.2021

Alles hängt zusammen.

Brennnesselwochen vom 25. Mai bis 5. Juni 2021

Die Wildpflanzen haben glücklicherweise in den letzten Jahren etwas mehr Aufmerksamkeit bekommen. Trotzdem werden sie immer noch auf den Alpen und in den Gärten als Problempflanzen zu Tode gespritzt. Grösstenteils verstehen wir die feinen Zusammenhänge in der Natur nicht. Umso achtsamer müssen wir sein, wenn wir beginnen einzugreifen. Wo kann das besser geübt werden als vor unserer Haustüre. Zu wissen, dass viele der "unnützen Pflanzen" essbar sind, ist dabei eine Brücke. Die beteiligten Partner der Brennnesselwochen kommen aus verschiedenen Branchen und vertreten verschiedene Ansätze im Bezug auf die Nachhaltigkeit. Doch hängen wir alle in irgendeiner Form zusammen, und in den Brennnessel Wochen 2021 ist dies unser Fokus.

Die Brennnessel, ein Beispiel der Vielfalt vor der Haustüre

Wenn im März das erste Grün zu leuchten beginnt, freut sich Gross und Klein über den nahenden Frühling. Doch da wächst ein Pflänzchen, welches diese Freude schnell wieder zunichte macht. Es sticht und brennt bei Berührung ganz fürchterlich und kann einem die Laune ganz schön verderben. Doch es lohnt sich, dieses vermeintliche Unkraut näher zu betrachten, wie auch viele seiner grünen Kolleginnen und Kollegen.



Vom 25. Mai bis 5. Juni 2021 zum fünften Mal die Brennessel-Wochen in Winterthur

Fast zwei Wochen lang können sich die interessierten Einheimischen und Gäste von Winterthur auf verschiedenste Weise von diversen Angeboten inspirieren lassen.

Das Projekt *“Superfood vor der Haustüre”* ist seit 2017 mit den Brennesselwochen unterwegs und hat seinen festen Platz in Winterthur als jährliche

Umwelt-Sensibilisierungskampagne gefunden. Die Kombination aus Wissensvermittlung, Neugier wecken, lustvollem Neu Entdecken hat sich bewährt. Ernährung, Gesundheit, Klima, Biodiversität, innovative Landwirtschaft und nachhaltige Geschäftsmodelle. Alles hängt im Endeffekt zusammen.

Pflanzschalen als Informations-Netz in der Stadt

Für dieses Jahr hat sich der Verein Brennpunkt Brennessel etwas Neues ausgedacht.

Die 20 Brennessel Pflanzschalen, welche die Winterthurer Innenstadt jedes Jahr beleben, bilden dieses Mal ein zusammenhängendes Netz durch die Stadt. In jeder Schale findet sich eine kleine Geschichte, Anekdote, ein Tipp oder Hintergrundwissen, und auf den Infotafeln sind die Standorte der weiteren Brennessel-Pflanzschalen sichtbar. So kann man durch die Stadt schlendern, sich an den Pflanzschalen mit den zahlreichen Informationen erfreuen und gleichzeitig das eine oder andere Geschäft, welches als Partner mit dabei ist, besuchen.

“Kännsch mi?”

Wer es lieber weniger städtisch mag oder noch mehr über unser grünes Superfood erfahren möchte, ist eingeladen, den mit Holztafeln ausgeschilderten Weg an der Eulach zwischen Sulzer Gebäude und Sportplatz zu besuchen. 10 essbare Wildpflanzen, welche im Büchlein *“kännsch mi?”* mit kleinen Geschichten beschrieben sind, finden sich an diesem Abschnitt des Baches. Am *29. Mai und am 2. Juni von 10 - 11 Uhr* findet jeweils eine Führung mit anregenden Informationen rund um diese Powerkräuter statt. Das Büchlein wird bei dieser Gelegenheit kostenlos abgegeben und steht unter www.brennpunktbrennessel.ch zum Herunterladen bereit.

Vertiefte Einblicke in Pflanze, Boden, Biodiversität

Mit *Filme für die Erde* haben wir einen tollen Partner gefunden, der mit ausgewählten Umweltdokumentationen möglichst viele Menschen erreichen will und mit den Filmen Wissen über Nachhaltigkeit weitergibt und zum Handeln inspiriert.

Am Freitag, 28. Mai 2021 findet das zweite schweizweite Pop-up Kino statt. Filme für die Erde zeigt zu diesem Anlass den Dokufilm *“Unser Boden, unser Erbe”*. Gesunde Böden sind unsere Lebensgrundlage. Höchste Zeit, dem Boden unter unseren Füßen mehr Beachtung zu schenken! Der Film zeigt, wie wichtig gesunde Böden sind, aber auch wodurch sie bedroht werden und wie sich Landwirtschaft, Politik sowie Gesellschaft ändern müssen, damit fruchtbare Böden erhalten bzw. wiederhergestellt werden.

Gewerbemuseum Winterthur am Freitag, 28. Mai 20:00 Uhr.

Am Samstag, 29. Mai 15:00 Uhr hält der Verein Brennpunkt Brennessel vor dem Gewerbemuseum ein Kurzreferat mit dem Thema "Die Brennessel, die unnahbare Begleiterin der Menschen durch etlichen Krisen. Geschichtliches und Zukunftsgerichtetes rund um Brennesseltextilien".

Das *Gewerbemuseum* hat für die Brennesselwochen eine kleine feine Ausstellung zum Thema "Brennessel als Faserpflanze" vorbereitet, die spannende Einblicke gewährt, als die Brennessel noch vermehrt zum Alltag dazu gehörte.

Kulinarische und weitere Höhenflüge

Auch in diesem Jubiläumsjahr beteiligen sich wieder zahlreiche Partner wie Biogeschäfte, Unverpackt Läden, Weltladen, Restaurants, Bistros, Apotheken, Teehaus, urban gardening Laden, mit ihren fantasievollen Aktionen zum Thema Brennessel. Und das einzigartige it's Time Brennesselbier wird in zwei Geschäften wieder erhältlich sein. Man darf sich überraschen und verzaubern lassen von den vielfältigen Angeboten unserer Partnerinnen und Partner! All diese finden sich auf der Website des Vereins Brennpunkt Brennessel, www.brennpunktbrennessel.ch.

Weitere Informationen auf: www.brennpunktbrennessel.ch

Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

BRENN.NESSEL

Verein Brennpunkt Brennessel

Kontakt:

Doris Abt
Tel. 076 568 00 75
d.brennessel@gmail.com

Martin Hofer
Tel. 076 319 19 01
m.brennessel@gmail.com